



Mittlerweile sind die Snow-Speedway-Rennen von ‚Bayernquad‘ im Kalender vieler Hobby- und Freizeit-Quadsportler schon ein fester Termin im Veranstaltungskalender. Und natürlich wird es auch in der Saison 2008 wieder Rennen auf Schnee geben. Mittlerweile wird dazu schon zum

Vor vier Jahren begann die Schnee Speedway-Story mit nur einer einzigen Veranstaltung, die damals im Olympiastadion von Garmisch-Partenkirchen ausgetragen wurde. Die Resonanz war damals schon so groß, dass noch vor Ort einige der Piloten – unter ihnen renommierte Quadhändler wie Günther Voit und



nicht, doch drei Termine stehen mittlerweile bereits fest. Der Auftakt zum Cup findet am Samstag, den 12. Januar, in Obersöchering statt. Von dort soll zieht der Tross der Piloten noch am Abend nach Garmisch, wo am Sonntag, den 13. Januar, bereits der zweite Lauf gefahren wird. „Von Söchering nach Garmisch sind es mit dem Auto grade einmal 20 Minuten. Viele der Piloten nehmen sehr weite

Alle Jahre wieder Schnee Speedway in diesem Jahr mit mindestens drei Terminen

fünften Mal eingeladen und nach der Premiere im Winter 2004 wurde das Teilnehmerfeld in den letzten Jahren immer größer, immer mehr Pilotinnen und Piloten wollten bei den Läufen mit von der Partie sein. „Unser Ziel ist es natürlich vor allen Dingen, in Sachen Breitensport Leute anzuziehen. Wir haben hier keine Lizenzfahrer am Start, sondern wir möchten denen, die sonst mit ihrer Maschine mal einen Feldweg entlang tuckern oder bestenfalls mit dem Quad zum Brötchenholen fahren, die Gelegenheit geben, einmal echte Rennen zu fahren“, sagt Willi Roßberger, einer von denen, die schon seit Beginn für den Internationalen Quad- und ATV-Schnee-Speedway-Cup verantwortlich zeichnen.

Heinz Plötz – verkündeten, dass das Rennen in der kommenden Saison seine Fortsetzung in einer richtigen Serie finden sollte.

Und das waren keine leeren Versprechungen, denn schon 2005 gab es vier Termine, zu denen zum Driften auf dem Schnee eingeladen wurde. Waren es zur Premiere exakt 38 Fahrerinnen und Fahrer, die an den Start gingen, so wurden im darauf folgenden Jahr bei allen Veranstaltungen weit über 100 Teilnehmer gezählt. 2006 waren aus vier Terminen schon fünf Rennveranstaltungen geworden und mittlerweile wurde es schon fast ein Problem, dass das Ganze so gut ankam. Die Fahrerfelder wurden immer größer, immer mehr Rennen mussten gefahren werden. Doch die Begeisterung

der breiten Masse war wirklich ungebrochen.

Kein Wunder also, dass auch im letzten Winter wieder eine Rennserie mit fünf Rennen geplant wurde. „Allerdings hat uns letztes Jahr der Winter wirklich einen Strich durch die Rechnung gemacht“, erinnert sich Willi Roßberger, der im Übrigen das Premieren-Rennen in Garmisch 2004 gewinnen konnte.

Zwei der fünf geplanten Termine konnten im vergangenen Jahr auf Grund der schlechten Witterungsbedingungen gar nicht gefahren werden. In Erding kam man ohne Schnee aus, „in Schwangau und in Söchering war durch das Tauwetter der Boden so weich und tief, dass wir die Termine leider absagen mussten“, so Roßberger weiter.

Doch natürlich ließen sich die Organisatoren von derartigen Widrigkeiten nicht abschrecken und saßen erst vor wenigen Tagen zusammen, um die Wintersaison 2008 und den nun „Fünften Internationalen Quad und ATV Schnee Speedway Cup“ zu planen. Ganz beendet sind diese Planungen noch

Anreisen in Kauf, und mit diesem Doppeltermin wollen wir gewissermaßen eine lange Anreise sparen.“

Der dritte momentan schon feststehende Termin ist für den 27. Januar in Mainburg anvisiert. „Wir wollen aber versuchen, noch zwei oder drei weitere Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.“

In Söchering erwartet die Fahrer ein Rundkurs mit einigen leichten Auf- und Abfahrten, in Garmisch geht es im Olympiastadion wieder ins Oval und in Mainburg wird der Kurs auf einer großen Freifläche im Industriegebiet abgesteckt.

Willi Roßberger, der für die Organisation in Garmisch mitverantwortlich zeichnet, hat zwar momentan noch ein klein wenig Bauchschmerzen, wenn er am Stadion vorbeifährt. Denn das ist momentan noch eine Großbaustelle. In Garmisch wird derzeit die neue Schanze nebst Aufsprunghang gebaut, „aber die müssen ja rechtzeitig fertig werden, sonst hätte die Vierschanzen-Tournee ja auch ein gewaltiges Problem.“ **dlw**